

Lübeck, 12.12.2012

Schwarzes Schaf für Stiftung Diakoniewerk Kropp

Es ist so weit! Die Stiftung Diakoniewerk Kropp hat es geschafft – als erste große diakonische Einrichtung in Schleswig-Holstein hat sie sich um den Preis des schwarzen Schafs verdient gemacht! Daher lädt die Gewerkschaft ver.di zur feierlichen Überreichung des Preises

Wann: am 21.12.2012

Wann: um 12.00 Uhr

Wo: vor dem Verwaltungsgebäude Johannesallee, 24848 Kropp

Was hat die Stiftung dafür getan?

Die über 1000 MitarbeiterInnen aller zum Stiftungswerk gehörenden Einrichtungen werden seit langem unterschiedlich schlecht bezahlt. Die Stiftung Diakoniewerk Kropp zeigt durch einen Wildwuchs an unterschiedlichsten Arbeitsvertragsbezügen in nahezu allen Einrichtungen, dass sie am Markt genauso agiert, wie ein „normales“ Wirtschaftsunternehmen. Sie selbst bezeichnet die Stiftung in ihrem Internetauftritt als Sozialholding mit gemeinnützigen Aufgaben im kirchlich diakonischen Auftrag und den Angeboten des Psychiatrischen Zentrums.

Konkret ergibt sich so ein Gehaltsunterschied von bis zu 300 € pro Monat und Vollzeitkraft z.B. als Altenpflegefachkraft je nachdem in welchem Tochterunternehmen sie beschäftigt wird. Gleiches gilt für Alten- und Krankenpflegehilfskräfte.

Vergleicht man die Gehälter mit den eigentlich geltenden Arbeitsvertragslinien des Diakonischen Werks der Evangelischen Kirche Deutschland, AVR-DW-EKD, beträgt die Differenz noch mehr nämlich 500 €. Eigentlich müsste die Stiftung in all ihren Töchtern seit Beginn 2012 die AVR-DW-EKD einhalten, die die Vergütung einheitlich regelt. Tut sie aber nicht.

So wirtschaftet und wächst ein kirchlicher Unternehmensverbund – immerhin zählen inzwischen zehn Tochtergesellschaften in den Kirchenkreisen Schleswig-Flensburg, Rendsburg-Eckernförde, Dithmarschen und Nordfriesland dazu.



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Landesbezirk Nord

PRESSEINFORMATION

V.i.S.d.P.:

Sabine Daß
Landesfachbereich

ver.di Landesbezirk Nord
Fachbereich Gesundheit, soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen
Hüxstr. 1
23552 Lübeck

Tel.: 0451 / 8100-716
Fax: -888
Handy: 0160 89 44 302
Email:
Sabine.dass@verdi.de